



respACT

 The Institute for  
Business Sustainability

SDGXCHANGE  
Strategies of change in exponential times

engageability  
engage and  
create opportunities

# Herzlich Willkommen zum Workshop

## SDGs - Ein strategischer Leitrahmen für zukunftsgewandte Unternehmen

Ein Workshop von SDGXCHANGE und engageability in Zusammenarbeit mit der Unternehmensplattform respACT

17. Nov. 2021, 13:45 - 16:30

*Gefördert vom:*

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

*Unterstützt von:*

  
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

  
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN



# Wie Zoom nutzen (Workshop wird aufgezeichnet)

## SPRECHER ANSICHT versus GALLERIE ANSICHT

- Sie können individuell auswählen, ob Sie alle TeilnehmerInnen sehen möchten oder den/ die Sprecherin in gross.

## UMBENENNEN

- Bitte nennen Sie ihren Vornamen, Nachnamen und Ihre Organisation indem Sie auf die drei Punkte rechts oben auf Ihrer eigenen Kachel klicken und auf „umbenennen“

## NUTZEN SIE DIE CHAT FUNKTION

- Für technische Probleme
- Für schnelles Feedback / Fragen
- Chat-Nachrichten an alle können von allen gelesen werden. Sie können auch individuelle Nachrichten an einzelne Personen senden. Diese werden von den anderen nicht gesehen.

## ETWAS VERSPÄTET?

- Keine Sorge! Sie können jederzeit einem Zoom Meeting beitreten.

## BILDSCHIRM TEILEN

- Nur via Moderator oder Sie werden hierzu aufgefordert!

## VIDEO AN

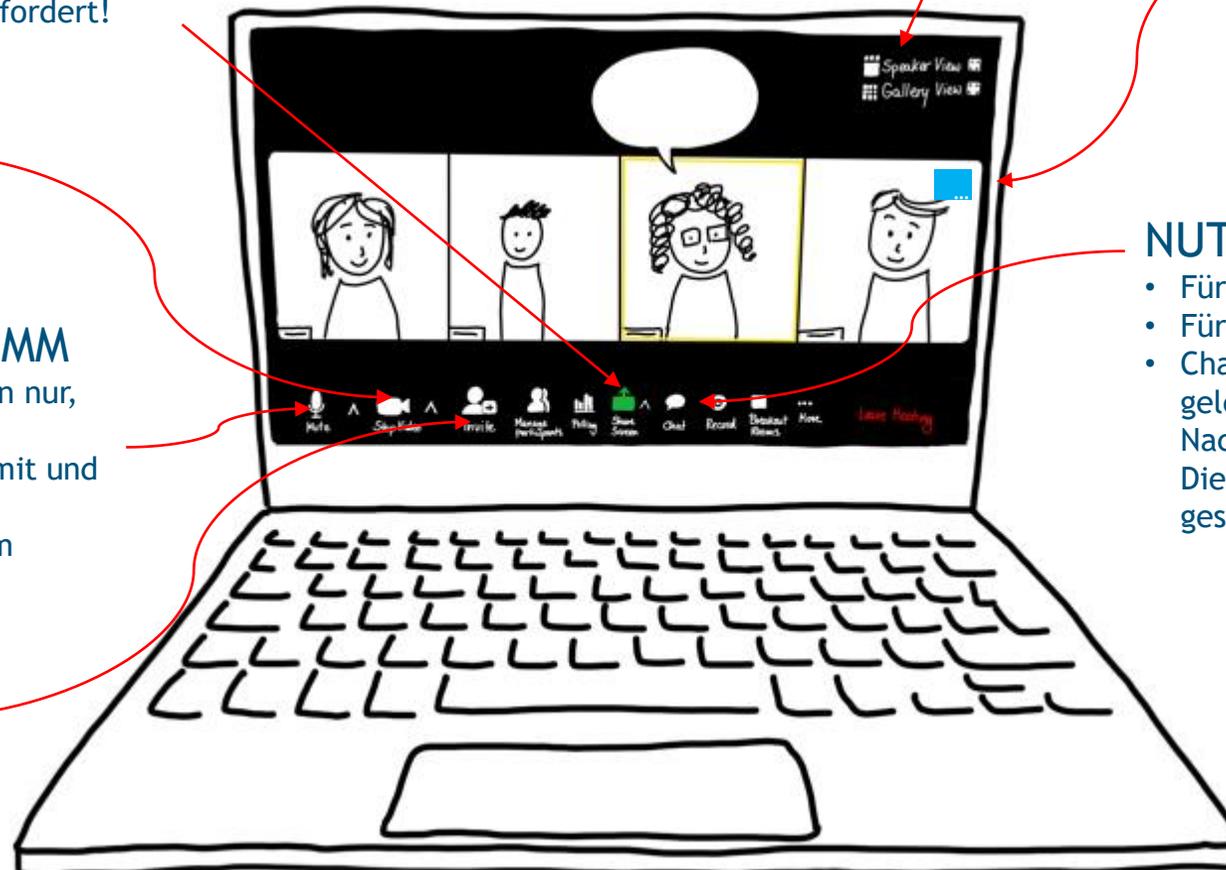
- Der gelbe Rahmen zeigt, wer gerade spricht.
- Nur wenn Ihre Bandbreite zu schwach ist, können Sie das Video ausschalten

## SCHALTEN SIE SICH STUMM

- Bitte klicken Sie auf das Mikrofon nur, wenn Sie sprechen wollen!
- Bitte bringen Sie etwas Geduld mit und achten Sie gut aufeinander - es braucht alles ein wenig länger im digitalen Raum.

## Bei Fragen

- Handzeichen nutzen



# Ziele des Workshops

- Begeisterung für die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) zur Reduktion des negativen Impacts und zur Erhöhung einer netto-positiven Wirkung
- Aufzeigen von Nachhaltigkeitsansätzen und Möglichkeiten mit den SDGs
- Reicher Austausch mit anderen Unternehmen zur Umsetzung der SDGs
- Chancen und Herausforderungen identifizieren, die bei der Integration der SDGs in die Unternehmensstrategie möglich sind
- Formulierung konkreter Calls-to-Action / Zielsetzungen im Rahmen der SDGs

Moderation:

- **Dr. Barbara Dubach**, (Geschäftsführerin, engageability)
- **Prof. Dr. Katrin Muff** (Direktorin, The Institute for Business Sustainability)

Speaker:

- **Mag. Dr. Herta Stockbauer** (Vorstandsvorsitzende, BKS Bank AG) / Kärnten
- **Simon Meinschad** (hollu Systemhygiene GmbH) / Tirol
- **Claudia Veulliet** (Familien-Landhotel Stern) / Tirol
- **Herbert Pairitsch** (Infineon Technologies Austria AG) / Kärnten
- **René Schader** (Ummadam) / Tirol

# Agenda

Zeit	Inhalt	Sprecher / Moderation
13:45	Soft Landing	respACT
14:00	Begrüßung & Einleitung	BKS: Mag. Dr. Herta Stockbauer hollu: Simon Meinschad
14:15	Check-in: Wo stehen ich mit meinem Unternehmen bezüglich SDGs?	Alle
14:20	Die SDGs ein strategischer Leitrahmen für zukunftsgewandte Unternehmen	Prof. Dr. Katrin Muff
14:30	Input-Präsentationen: Implementierung der SDGs in Unternehmen	Familien-Landhotel Stern: Claudia Veulliet
14:50	Gruppendiskussion: Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der SDGs	Alle
15:30	Präsentation & Reflexion der Ergebnisse aus der Gruppendiskussion	Alle
15:50	Dialoggespräch: Neue transformative und regenerative Geschäftsideen - Kurze Präsentation - Dialoggespräch	Infineon Technologies Austria AG: Herbert Pairitsch ummadum: René Schader
16:10	Kurzes Brainstorming in Kleingruppen	Alle
16:20	Take-Aways und Zukunftsausblick	respACT
16:30	Ende des Workshops	

# SDGs - ein strategischer Leitrahmen für zukunftsgerichtete Unternehmen



**Mag. Dr. Herta Stockbauer,  
Vorstandsvorsitzende BKS Bank**



**Simon Meinschad, Geschäftsführer  
hollu**

# ZOOM-POLL

## Wo stehe ich mit meinem Unternehmen bezüglich der SDGs?

44/44 (100%) Beantwortet

Wir arbeiten (noch) nicht mit den SDGs (9/44) 20%



Wir möchten mit den SDGs arbeiten, wissen aber nicht wie? (10/44) 23%



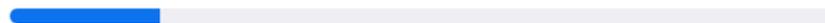
Wir berichten über die SDGs (7/44) 16%



Die SDGs sind in unserer Unternehmensstrategie integriert (10/44) 23%

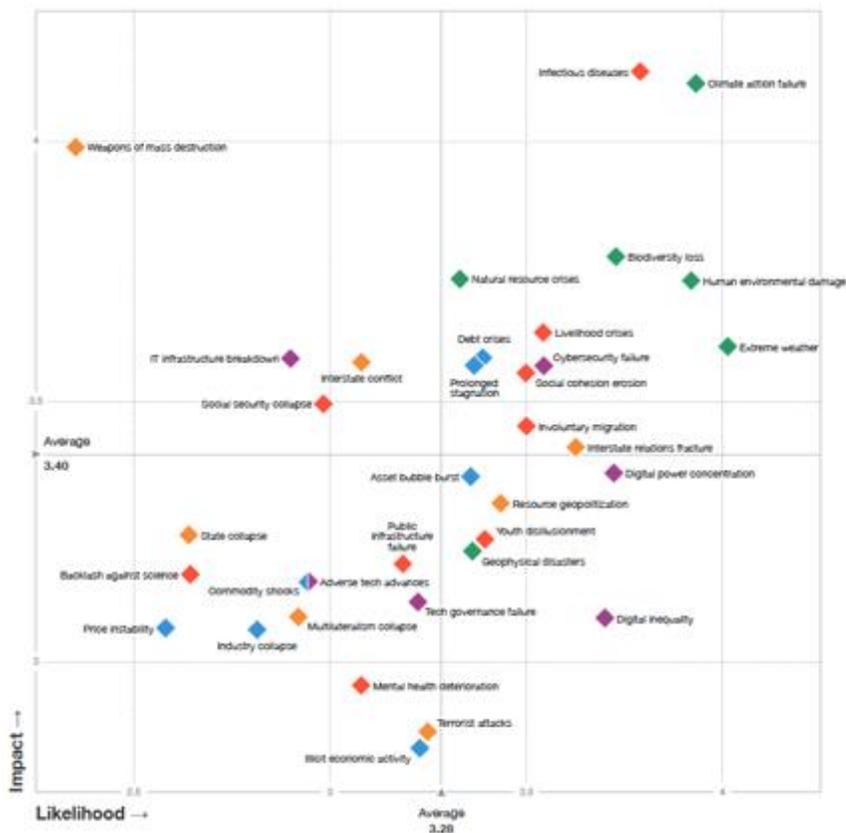


Wir haben smarte und wirkungsorientierte Ziele formuliert, die einen Beitrag zu den SDGs leisten (8/44) 18%

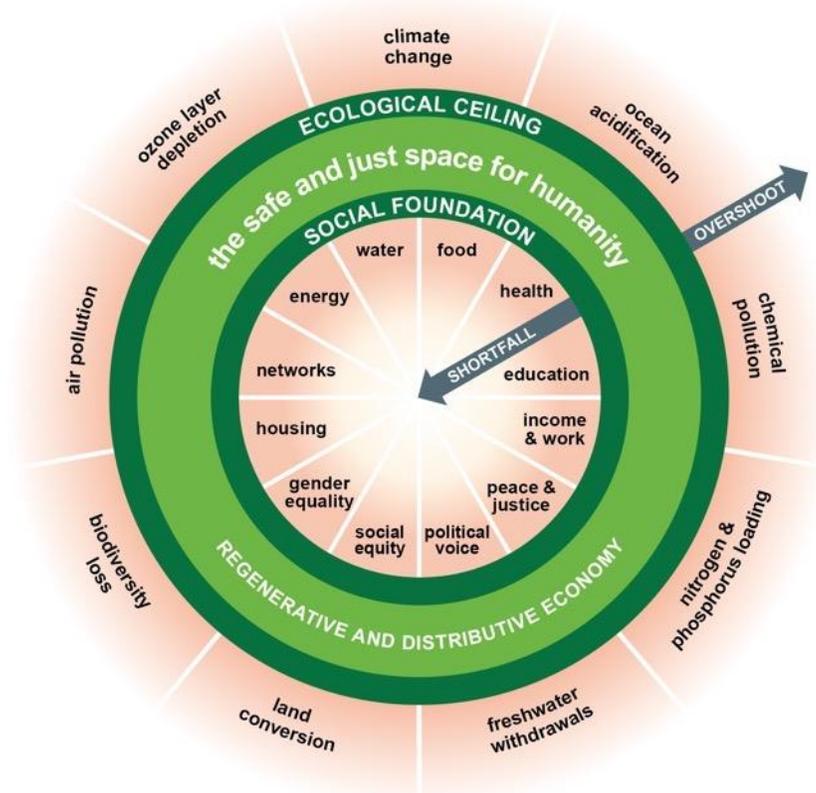


# Business as usual - keine Option

WEF: The Global Risks Landscape



Kate Raworth's Doughnut Model



 The Great Reset

 Terra Carta

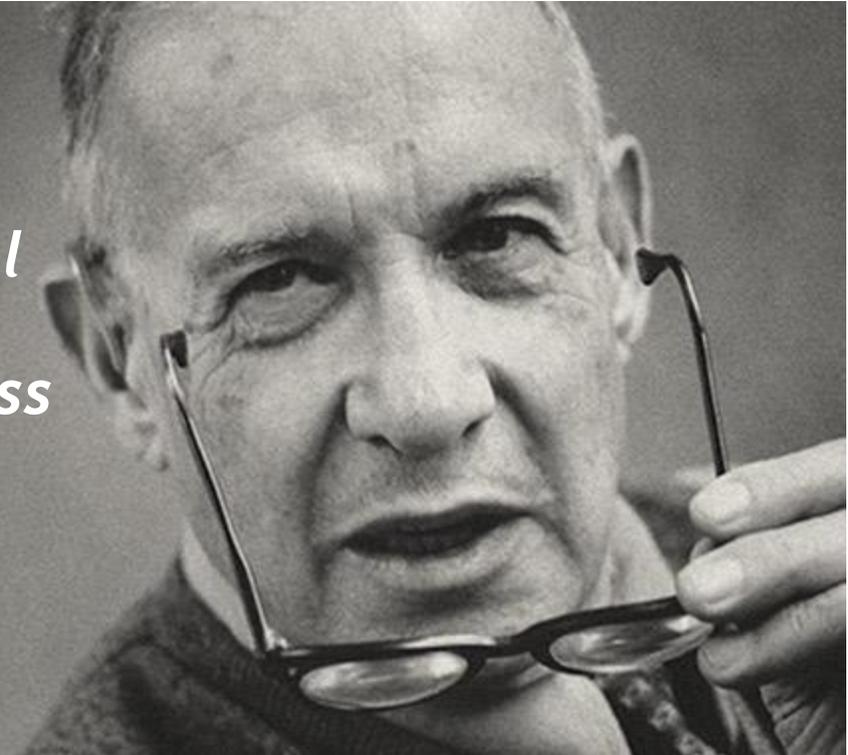
# Ziele für Nachhaltige Entwicklung - eine Inspirationsquelle für Innovationen



**12 Billionen US\$  
an neuen  
Marktchancen!**

*“Every single social  
and global issue of  
our day is a business  
opportunity in  
disguise.”*

**Peter Drucker**

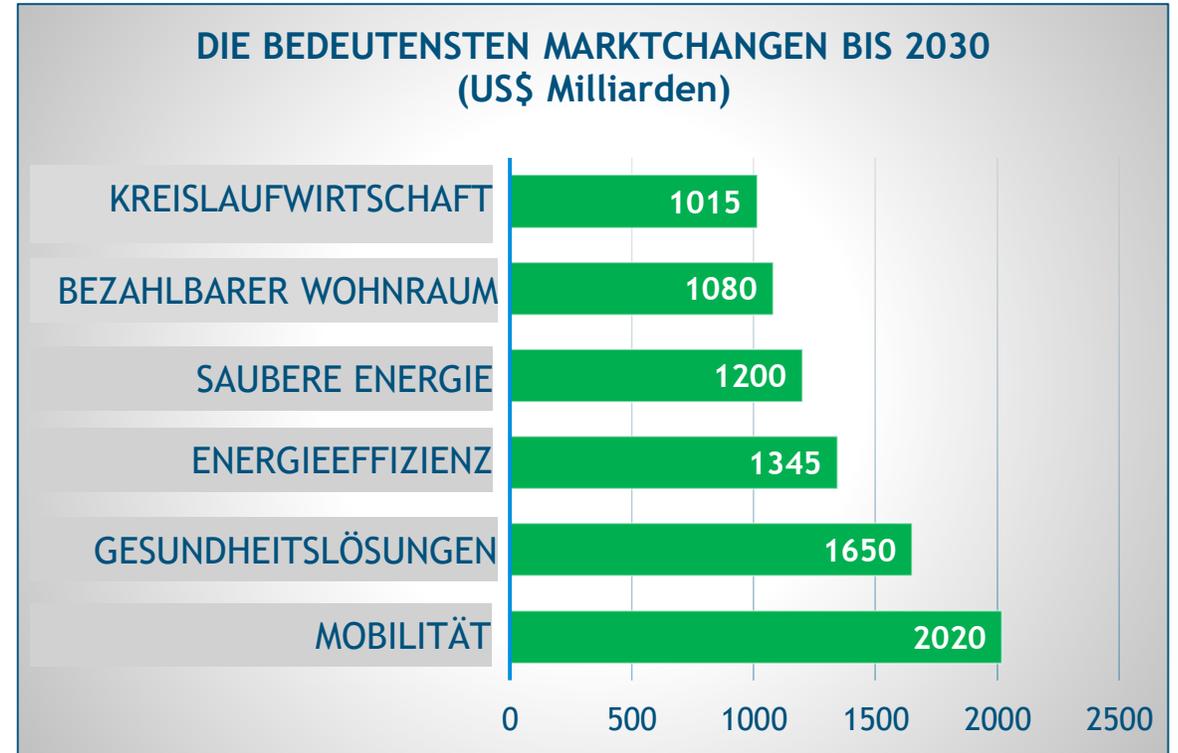


@Business & Sustainable Development Commission: Better Business Better World Report

# Mit SDG-Innovationen Billionen neuer Geschäftsmöglichkeiten generieren



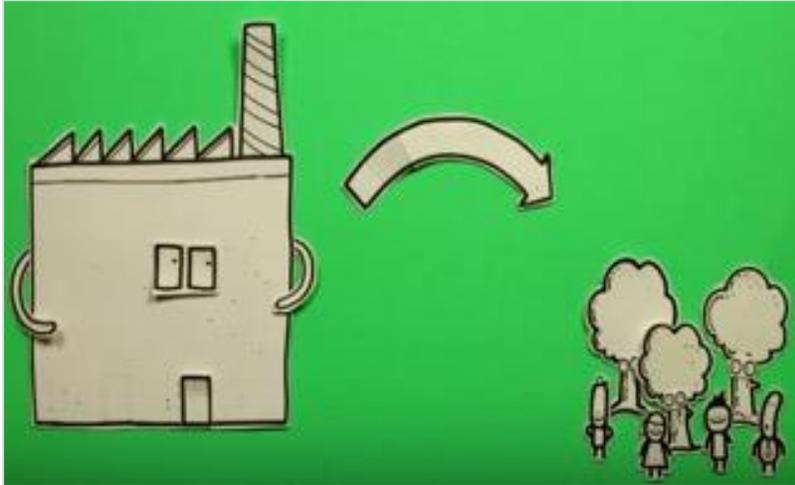
@Stockholm Resilience Institute



@Better Business Better World Report, Business & Sustainable Development Commission, 2017

The New Nature Economy Bericht vom WEF, 2020 identifizierte 10 Billionen Dollar Möglichkeiten für natur-positive Lösungen innerhalb von drei Systemen: (1) Ernährung, Land- und Meeresnutzung; (2) Infrastruktur und bebaute Umwelt; (3) Energie und Rohstoffgewinnung.

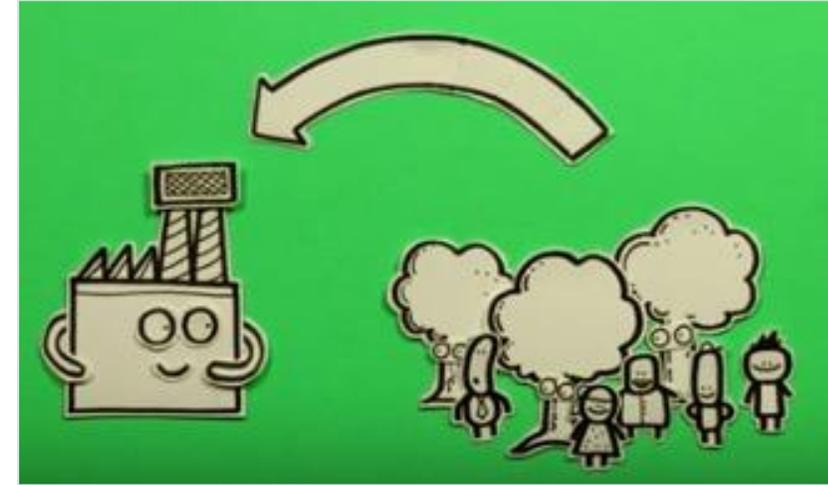
## Inside-out



- Risiken und Chancen für die bestehenden Unternehmensaktivitäten
- Wesentlichkeit
- Reduktion der negative Auswirkungen

vs.

## Outside-in



- Neue Geschäftsfelder und Märkte
- Positiver Impact
- Fokus auf positive Beiträgen

© Katrin Muff 2020

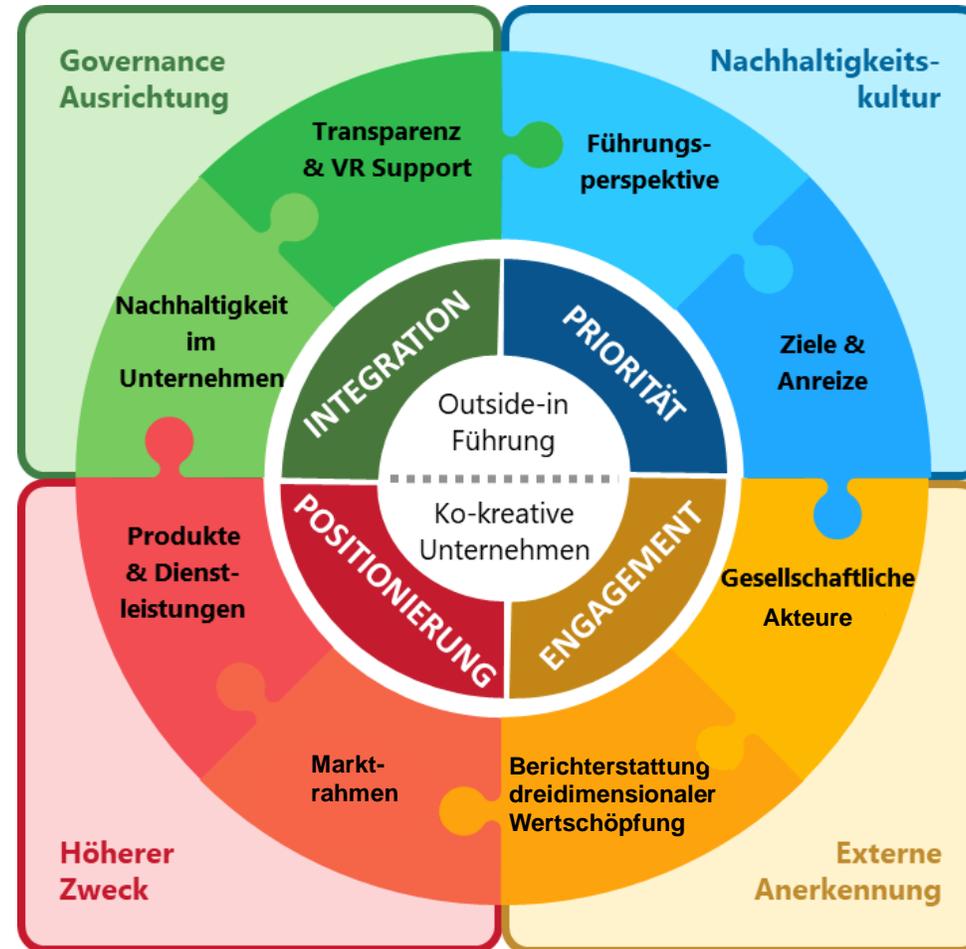
# Die 'Positive Impact' Unterscheidungsmerkmale

## NACHHALTIGKEITSDIMENSIONEN & INNOVATIONSHERAUSFORDERUNGEN



# Strategische Standortbestimmung Positive Impact Innovation

Wollen Sie wissen, wo Ihr Unternehmen steht: <https://assessment.sdgx.org/bst-typology/>





# Implementierung der SDGs im Unternehmen

Claudia Veulliet, Familien-Landhotel Stern / Tirol

# Der Stern SDGs 2025



# Kernthemen Handlungsfelder

## 5 SDGs 2025

### Umwelt (Biosphäre)

Klimaschutz, Biodiversität, Ressource Wasser, Sonnen-Energie, Grüne Anreise, Operative Nachhaltigkeit



### Unternehmen und Mitarbeiter:innen

Auslastung Schulersaisonen, Investition Schwimmbad, Schneeunabhängigkeit, Wohlbefinden Mitarbeiter:in/Work-Life-Balance, Kreativität nicht von der Stange, Stern-Geist

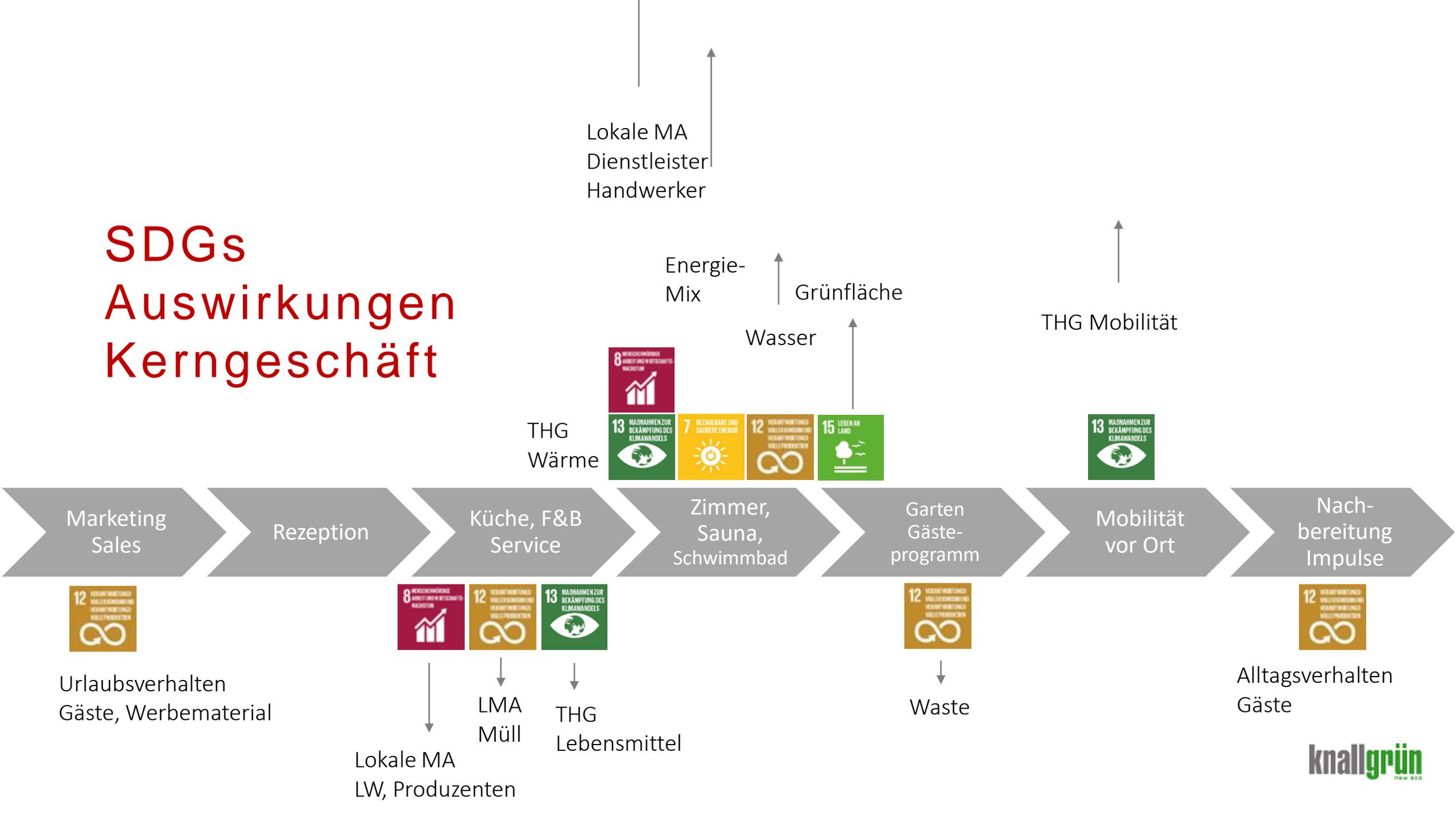


### Region und Gemeinschaft

Erlebnis Landwirtschaft, Regionalität, Authentische Gäste-Erlebnisse



# SDGs Auswirkungen Kerngeschäft





# STERN Klimaschutz

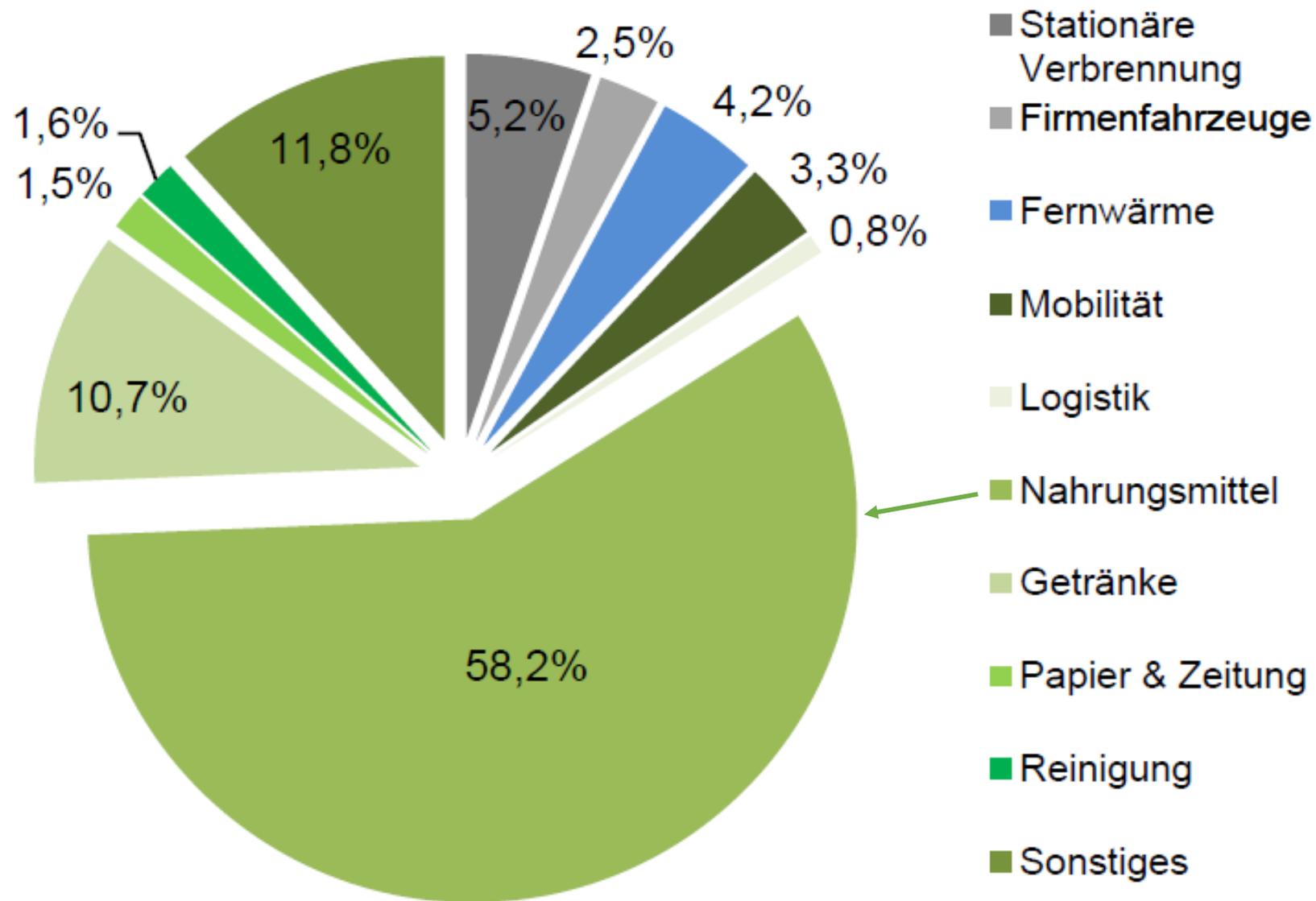
## Ziel 2025

**Ziel:** Im Jahr 2025 beträgt der **CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Gastes pro Nacht** nicht mehr als **7,5 kg CO<sub>2</sub>-e**. (2018: 7,78) Der Anteil grüner Anreisen von Gästen beträgt 18% (2018: 8%).

**Benchmark:** **9,64 kg CO<sub>2</sub>-e** (Durchschnitt Biohotels),  
14,3 kg CO<sub>2</sub>-e (3 Stern Hotels Studie CH)  
16,9 kg CO<sub>2</sub>-e (3 Stern Hotels Studie DeHoGa)

Viabono CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 94 Hotels:  
Klimaneutrale Betriebe (36),  
Klimapositive-Hotels +10% (8);

**KPI:** CO<sub>2</sub>-eq/Ün (Übernachtung)





## STERN E/E & Effizienz

### Ziel 2025

**Ziel:** Es wird der **Energieverbrauch** des Hotels zu 100% aus erneuerbaren Quellen in Tirol gedeckt (Hackschnitzel, Sonne, Wasserkraft), zu mindestens 20% selbst produziert (PV, Wärmerückgewinnung).

**Benchmark:** Boutiquehotel Stadthalle ist **100% energieautark** (Nullenergie-Bilanz durch Wärmepumpe, Solar, PV)  
Energiekosten/Umsatz: <2,4%

STERN 2019:	3,2%
Branchenschnitt:	4,9%



# STERN Lebensräume schützen

## Ziele 2025

**Ziel:** Die Grünfläche im Jahr 2025 entspricht der Grünfläche des Jahres 2019: 1.332m<sup>2</sup>. Die Grünflächen fördern die CO<sub>2</sub>-Aufnahme (Senke) und die Vielfalt des Lebens. Sie entschärfen jene Störungen, die die Aktivitäten der Fauna und Flora beeinflussen.

**KPI: 1. Grünfläche erhalten und steigern**

2. ‚Vielfalt des Lebens‘-Fläche in m<sup>2</sup> oder
3. Anteil ‚Vielfalt des Lebens‘-Fläche an Grünfläche

Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis:

Gebäudefläche:	1.064 m <sup>2</sup>	23 %
<b>Gärten-/Grünfläche:</b>	<b>1.332 m<sup>2</sup></b>	<b>30 %</b>
Sonst. Betriebsfläche:	2.115 m <sup>2</sup>	47 %
<hr/>		
Gesamt:	4.511 m <sup>2</sup>	
	100 %	



# STERN Verantwortungsvoller Konsum

## Ziele 2025

**Ziel:** Durch die Nutzung moderner und innovativer Umwelt-Technologien wird eine hoch-effiziente Wassernutzung gewährleistet. Eine hohe Transparenz hinsichtlich Wassernutzung und –verbrauch wird gewährleistet.

### Benchmark direkter Wasserverbrauch:

Wasserbedarf eines 3-Stern Hotels: **250 L pro Übernachtung.** (DeHoGa) 2019 waren es im STERN **176 L pro Übernachtung.**

### Schätzung Stefan Saurwein:

Der direkte Wasserverbrauch wird durch das Hallenbad um ca. 12-14m<sup>3</sup> Wasser/Tag erhöht.

Das bedeutet eine Erhöhung von 5.117m<sup>3</sup> (2019) um 4.745m<sup>3</sup> (365 Tage) auf 9.862m<sup>3</sup>

→ **340 L pro Übernachtung**

**KPI:** direkter und indirekter Wasserfußabdruck Hotel, Hallenbad und pro Übernachtung



# STERN Verantwortungsvoller Konsum

## Ziele 2025

**Ziel:** Durch den Einsatz zirkulärer und/oder **umweltfreundlicher Hygiene- und Reinigungsmittel** (Umweltzeichen, Blauer Engel, Recycelt...) sowie durch Natur-Kosmetikprodukte werden die Belastungen für Mensch und Umwelt reduziert.

**Benchmark:** biologisch abbaubare und zertifizierte Reinigungsmittel bei 32 von 72 Biohotels.de

Zimmerreinigung mit **Mikro-Wasserdampf** beim Wiener Hotel "Das Capri"

**KPIs und Maßnahmen:** Reinigungsmittel mit Umweltzertifikaten (UZ).



# STERN Verantwortungsvoller Konsum

## Ziele 2025

**Ziele: Reduktion Abfälle** bis 2025 um mind. 30% (2017: 18 t).

Aktion „Emil die Flasche“ hat PET-Flaschen zu 90% eingespart.  
Konzept "Mit Butz und Stingl" verringert Bioabfälle (2017: 6 t)

**Benchmark:** 4L/Ün Durchschnitt 3-Sterne Hotels DeHoGa  
4,7t/Jahr Restmüll bei STERN (2017)



# STERN Sozial

## Ziele 2025

**Ziel:** Erhöhung der durchschnittlichen **Betriebszugehörigkeit** durch Verbesserung von generationstauglichen **Entwicklungsperspektiven, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Existenz- und Pensionsvorsorge.**

Frauenanteil im STERN überwiegt  
Jugendzentrierte Belegschaft: 47% der Belegschaft unter 30 J.  
47% mit kurzer Betriebszugehörigkeit (1 J.)

**KPI:** Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (2019: 2,9 Jahre)  
VZÄ w / VZÄ m

Auf  
Wiedersehen  
im Stern!



# Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der SDGs

## - Diskussion in Gruppen



- 1) Kurze Vorstellungsrunde
- 2) Diskussion der nachfolgenden Fragen:
  - Was sind die Herausforderungen, wenn sich ein Unternehmen zukunftsorientiert ausrichten möchte? (10')
  - Wie können Innovationen, die einen Beitrag zu den SDGs leisten, intern oder in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen gefördert werden? (10')
- 3) Priorisierung der wichtigsten Herausforderung und der besten Idee wie Innovationen gefördert werden können.
- 4) Ein Gruppenmitglied wählen, das Ergebnisse im Plenum präsentiert

# Arbeiten mit Mural

- Auf Mural-Link in Chat klicken
- Diskussionspunkte auf Post-its festhalten
- Wenn das Tippen auf Post-its nicht funktioniert, in der Gruppe darum bitten, dass eine Person die Informationen einträgt



# Gruppenarbeiten: Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der SDGs



## Grösste Herausforderungen



## Ideen zur Förderung von Innovation



**PAUSE!**

17.  
November  
2021

**engageability**  
engage and  
create opportunities

**respACT**  
austrian business council  
for sustainable development

**SDGXCHANGE**  
Strategies of change in exponential times



# Reflektion im Plenum: Drei Innovationshorizonte



**Horizont 1**  
Optimierung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen



**Horizont 2**  
Erweiterung des bestehenden Geschäftsmodell durch Produktinnovationen und Kooperationen



**Horizont 3**  
Übergang zu neuen, zukunftsfähigen Geschäftsmodellen

Beispiele

Saubere Autos, Rücknahme und Recycling

Bestehende Produkte gesünder machen

Hybrid, E- Autos, autonomes Fahren

Neue Linien mit gesunden Produkten

Mobilitätsdienstleistungen

Pflanzenbasierte Proteine, Konsumentenaufklärung

# Beispiele von strategischen Unternehmensinnovationen

Horizont 1: Optimierung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen



**Interface:**  
Teppichfliesen  
aus Fischer-  
netzen



**IKEA:**  
Leasing-  
möbel von  
IKEA



# Beispiele von strategischen Unternehmensinnovationen

Horizont 1: Optimierung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen		Horizont 2: Erweiterung des bestehenden Geschäftsmodell durch Produktinnovationen und Kooperationen	
	<p><b>Interface:</b> Teppichfliesen aus Fischernetzen</p> 		<p><b>Bühler:</b> Insect Technology Solutions</p>   
	<p><b>IKEA:</b> Leasingmöbel von IKEA</p>  		<p><b>Lafarge Holcim:</b> Bezahlbarer Wohnraum</p>  

# Beispiele von strategischen Unternehmensinnovationen

Horizont 1: Optimierung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen	Horizont 2: Erweiterung des bestehenden Geschäftsmodells durch Produktinnovationen und Kooperationen	Horizont 3: Übergang zu neuen, zukunftsfähigen Geschäftsmodellen
 <p><b>Interface:</b> Teppichfliesen aus Fischernetzen</p> 	 <p><b>Bühler:</b> Insect Technology Solutions</p>   	 <p><b>Climeworks:</b> Filterung von CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre um als Dünger, Treibstoff oder Kohlensäure zu verwenden.</p> 
 <p><b>IKEA:</b> Leasingmöbel von IKEA</p>  	 <p><b>Lafarge Holcim:</b> Bezahlbarer Wohnraum</p>  	



# Neue transformative und regenerative Geschäftsideen

Dialoggespräch mit

Herbert Pairitsch, Infineon Technologies Austria AG / Kärnten

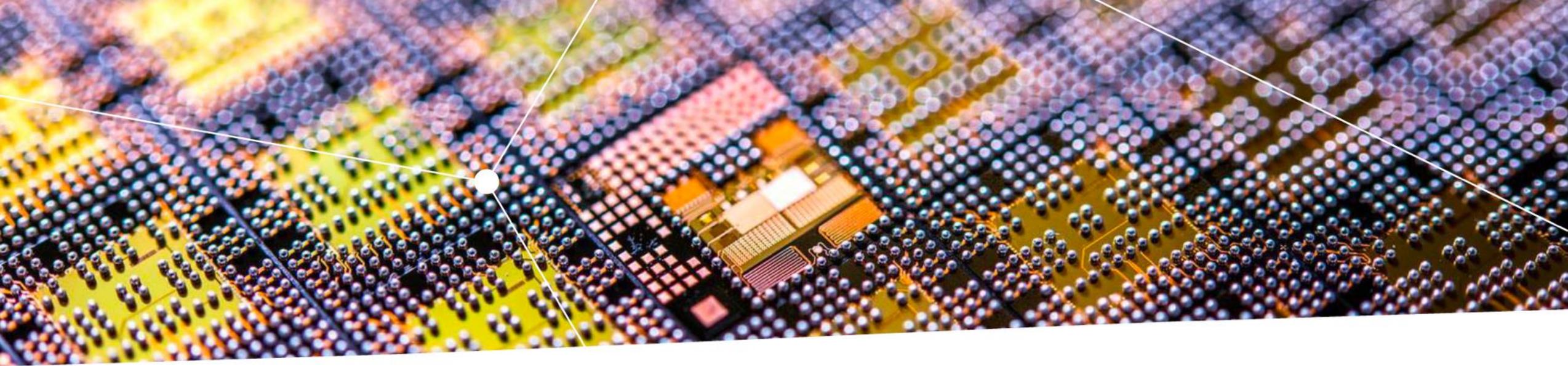
René Schader, Ummadum / Tirol

# Infineon Technologies Austria AG / Kärnten

Herbert Pairitsch

Senior Manager Technology & Innovation





# Nachhaltiges Geschäft mit Produkten für die Nachhaltigkeit

Herbert Pairitsch, Infineon Technologies Austria AG  
SDG Workshop, November 2021

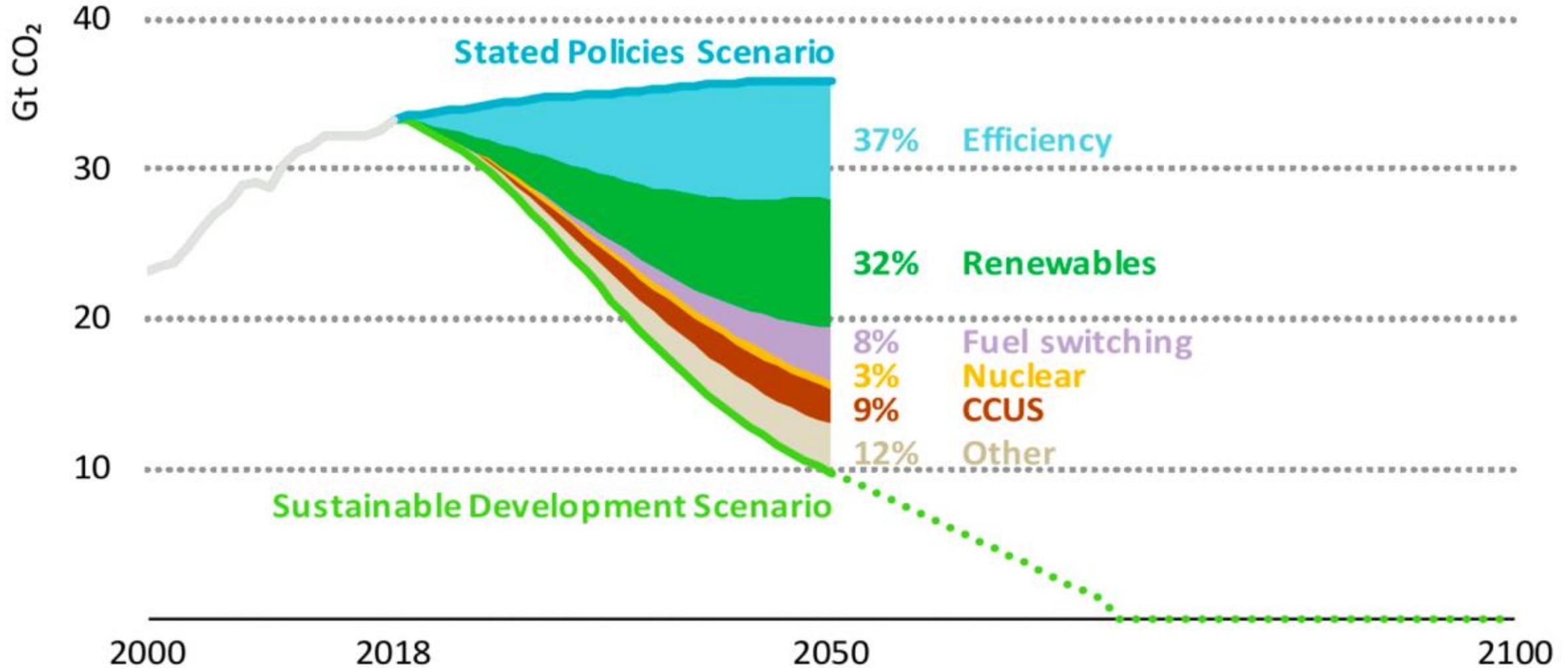


# Infineon Technologies Austria AG adressiert folgende SDGs



Beispiel für diesen Vortrag / Alles weitere: <<https://www.infineon.com/cms/austria/de/nachhaltigkeit/>>

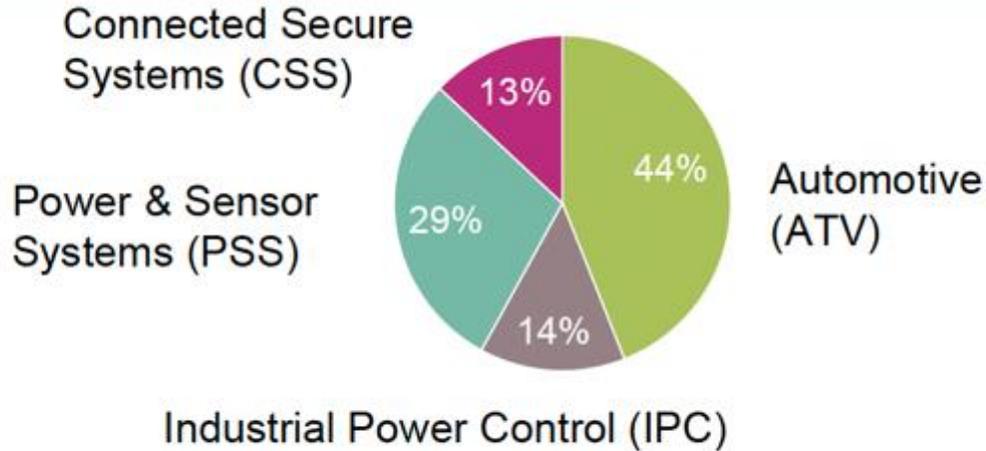
# Energy-related CO2 emissions and reductions by source in the Sustainable Development Scenario



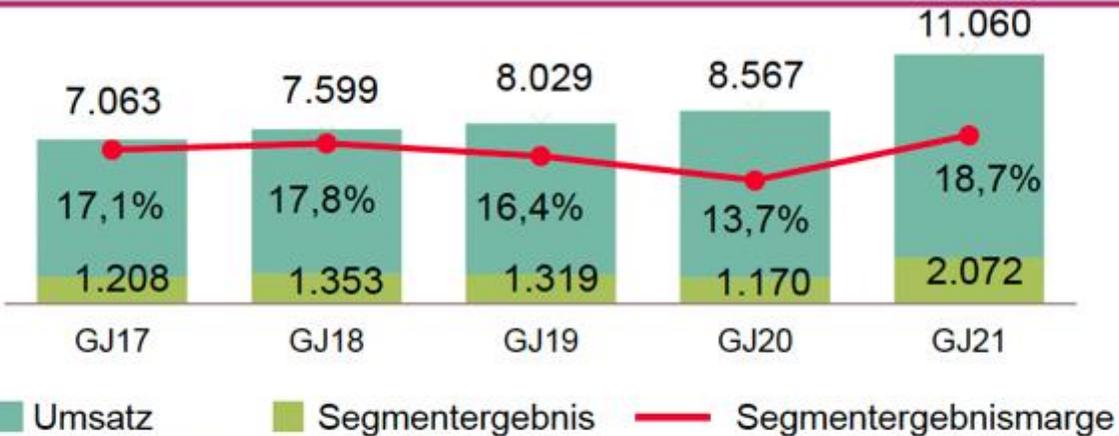
**Efficiency and renewables provide most emissions reductions**

# Infineon auf einen Blick

## Geschäftssegmente nach Umsatz\*



## Finanzen



\* Geschäftsjahr 2021 (zum 30. September 2021)

\*\* Stand 30. September 2021

## Mitarbeiter\*

50.280 Mitarbeiter\*innen weltweit



56 F&E- und  
20 Fertigungsstandorte\*\*

## Marktposition

Automobilelektronik



**# 1**

Strategy Analytics,  
April 2021

Leistungshalbleiter



**# 1**

Omdia,  
September 2021

Mikrocontroller



**# 3**

Omdia,  
August 2021

Für weitere Informationen: [Infineon Geschäftsbericht 2021](#)

# 3 der 4 Infineon Kernthemen sind große Hebel für SDG 7 und SDG 13

Energieeffizienz



Mobilität



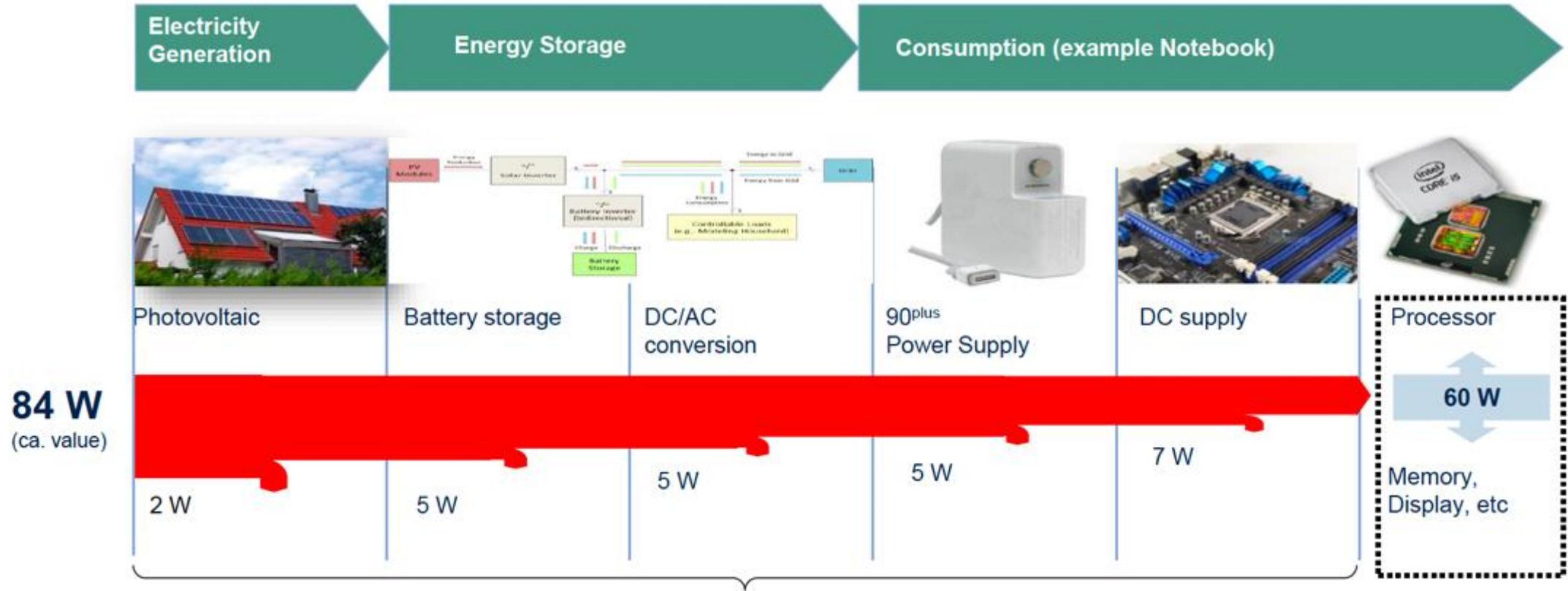
Sicherheit



IoT und Big Data



# Nachhaltige Energiewandlungskette

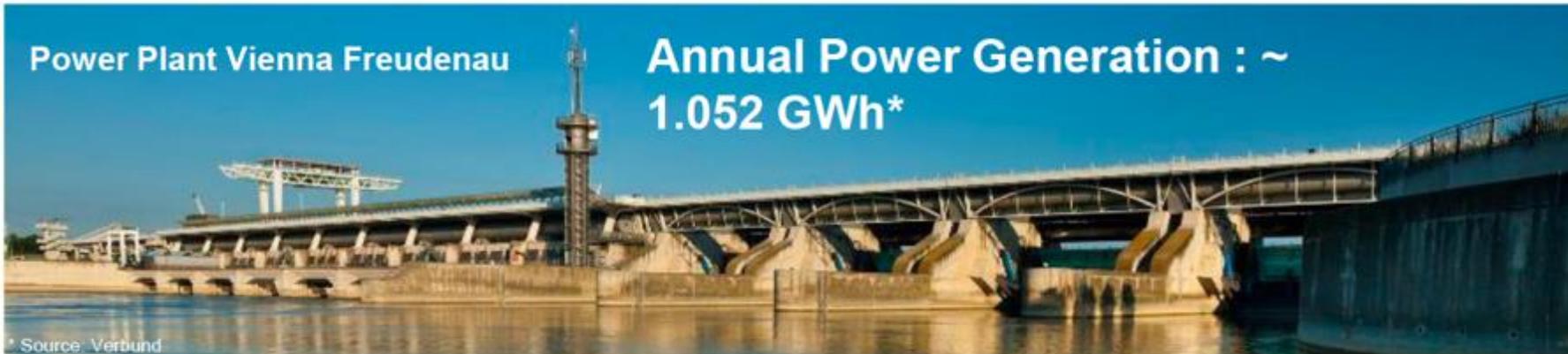


**Losses: 24 W based on best in class Silicon**

**~12 W with GaN Technologies**

Source: Infineon estimate

# Effizienz als großer Hebel am Beispiel des EU-Projekts UltimateGaN



- › 1% efficiency increase in digitalisation represents 15 of these power plants
- › 1 % efficiency increase in PV-Power represents 5 of these power plants



20 power plants for each % point energy efficiency  
in UltimateGaN

\* Source: Verbund

# Corporate Social Responsibility

## Wir schaffen einen ökologischen Nettonutzen



Unsere Produkte und Lösungen ermöglichen einen ökologischen Nettonutzen, der dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von mehr als 119 Millionen Menschen entspricht, die in Europa leben.<sup>1</sup>

CO<sub>2</sub>-Belastung<sup>2</sup>  
von  
2,18 Millionen  
Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente



Verhältnis rund 1:33

CO<sub>2</sub>-Einsparungen<sup>3</sup>  
von  
72,45 Millionen Tonnen  
CO<sub>2</sub>-Äquivalente

**Ökologischer Nettonutzen: CO<sub>2</sub>-Reduktion von mehr als 70 Millionen Tonnen**



<sup>1</sup> Basierend auf dem durchschnittlichen Stromverbrauch von Privathaushalten in Deutschland und offiziellen Umrechnungsfaktoren für Energie.

<sup>2</sup> Die Kennzahl berücksichtigt Produktion, Transport, eigene Fahrzeuge sowie Reisetätigkeiten, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Chemikalien, Wasser/Abwasser, direkte Emissionen, Energieverbrauch, Abfall usw. sowie direkte und indirekte energiebezogene Emissionen von Fertigungsdienstleistern. Sie basiert auf intern erhobenen Daten und öffentlich verfügbaren Umrechnungsfaktoren und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021.

<sup>3</sup> Die Ermittlung der Kennzahl erfolgt auf Basis selbst entwickelter Kriterien, die in den begleitenden Erläuterungen detailliert erklärt werden. Die Kennzahl bezieht sich auf das Kalenderjahr 2020 und wird für folgende Bereiche erhoben: Automobil, LED, Induktionskochgeräte, Server, erneuerbare Energie (Wind, Fotovoltaik), Handyladegeräte und Antriebe. Die Berechnungen der CO<sub>2</sub>-Einsparungen gründen auf Einsparpotenzialen von Technologien, in denen Halbleiter zum Einsatz kommen. Die Zurechnung eingesparter CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt über den Infineon-Marktanteil, den Halbleiteranteil und die Lebensdauer jeweiliger Technologien, die auf internen und externen Expert\*innenschätzungen beruhen. Solche komplexen ökobilanziellen Betrachtungen sind mit Unscharfe und gewissen Unsicherheiten behaftet, das Ergebnis ist jedoch eindeutig.



Part of your life. Part of tomorrow.

# ummadum Service GmbH / Tirol

René Schader

Gründer und CEO & CSO

**Bewegung,  
die nicht  
aufzuhalten ist.**



**ummadum**

Dein Weg lohnt sich.

# Es ist Zeit zu handeln.

Gemeinsame Herausforderungen



# Warum ummadum?

Der Klimawandel verändert unser Leben und unsere Umwelt. Nur gemeinsam können wir durch nachhaltige Mobilität aktiven Klimaschutz leben und damit eine lebenswerte Zukunft für alle gewährleisten. Um diese Vision zu verwirklichen braucht es eine Verhaltensänderung jeder und jedes Einzelnen. Wir setzen auf positive Anreize und belohnen nachhaltige Mobilität.

ummadum bewegt Menschen, die etwas bewegen wollen – **weil es keinen Plan(et) B gibt.**

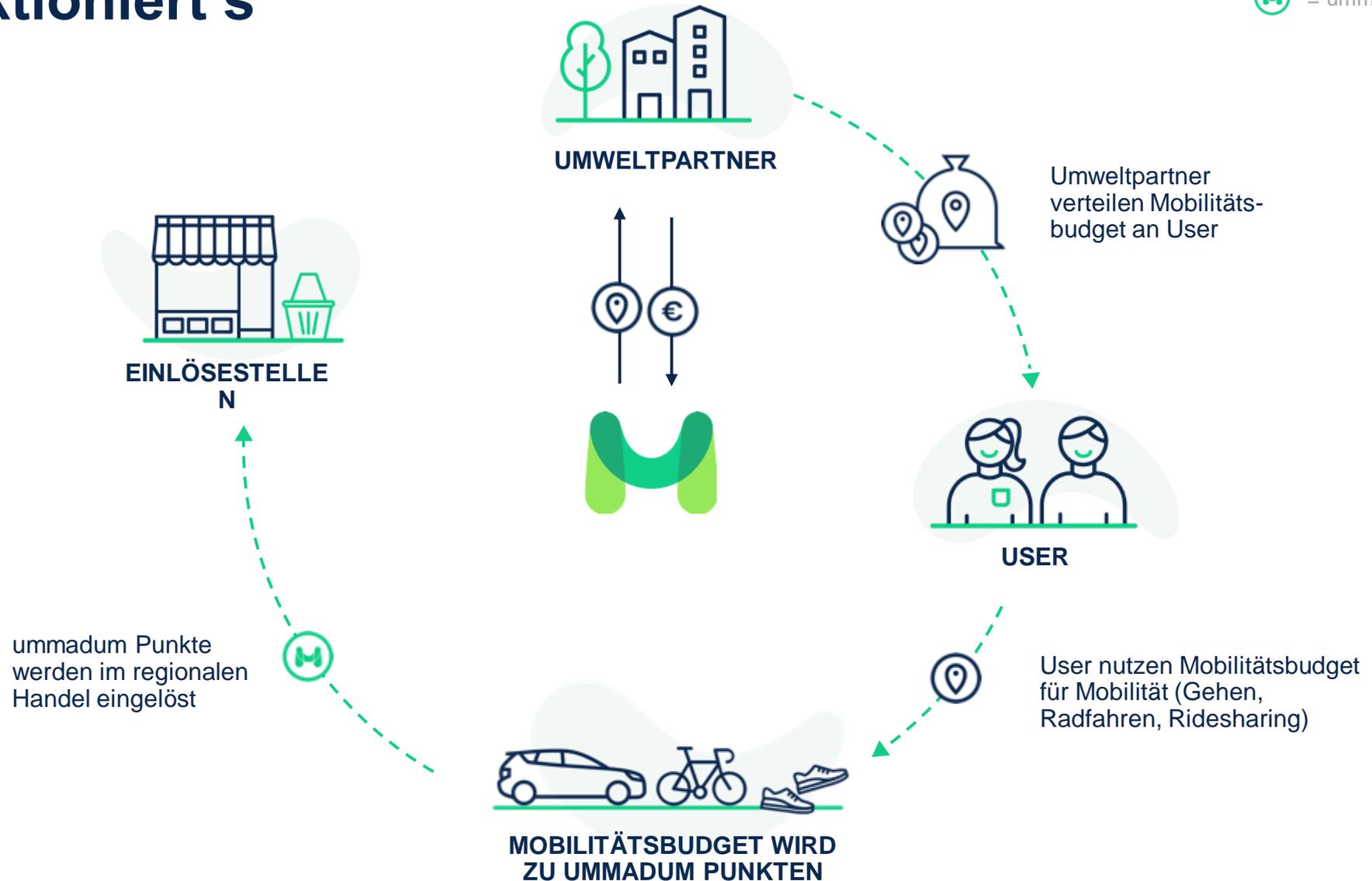


**Das ist  
ummadum**



# So funktioniert's

 = Mobilitätsbudget  
 = ummadum Punkte



# Anreiz durch ummadum Punkte



Mobilitätsbudget für:



Gehen



Radfahren



Ridesharing

Mobilitätsbudget wird durch Aktivität zu ummadum Punkten.



10-20-30 System:

30 Cent pro km

20 Cent pro km

10 Cent pro km



# Vorteile

## für Unternehmen

### Förderung

Über das Förderprogramm Klimaaktiv Mobil sind 20-25% der Investitionskosten förderbar



### Effekte kennen

Gut für Sie: Immer wissen wie viel CO2 eingespart wurde

Gut für alle: Bessere Luft, gesündere Mitarbeiter\*innen



### Kosten sparen

Einsparen von Parkplätzen

Produktionsflächen gewinnen

Effiziente Nutzung von Firmenwägen



### Weniger Verkehr, mehr Mobilität

Erweitertes Mobilitätsangebot

Förderung aktiver Mobilität



### Verantwortung leben

Positionierung als nachhaltig agierendes Unternehmen

Starker Effekt auf das Employer Branding



# Vorteile

für User



## Verantwortung leben

CO2 einsparen und Klima schützen  
Regional konsumieren



## Weniger Verkehr, mehr Mobilität

Mobiler werden durch zusätzliche  
Optionen



## Geld sparen

Aktive Mobilität belohnen lassen  
Zusätzlich Punkte durch  
Fahrgemeinschaften sammeln



## Chancen nutzen

Attraktive Zusatzpreise  
gewinnen



## Stress reduzieren

Weniger Stau, mehr Parkplätze



## Sicher sein

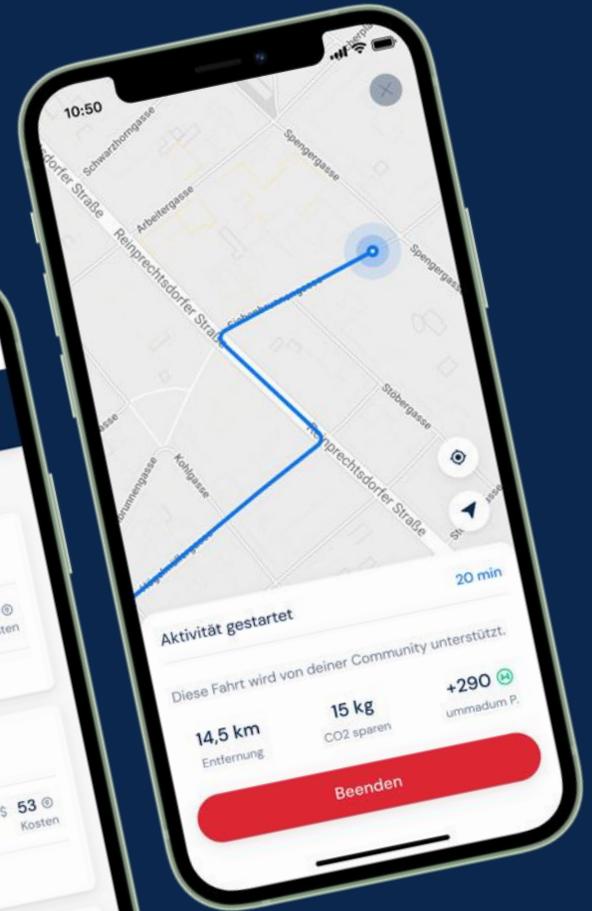
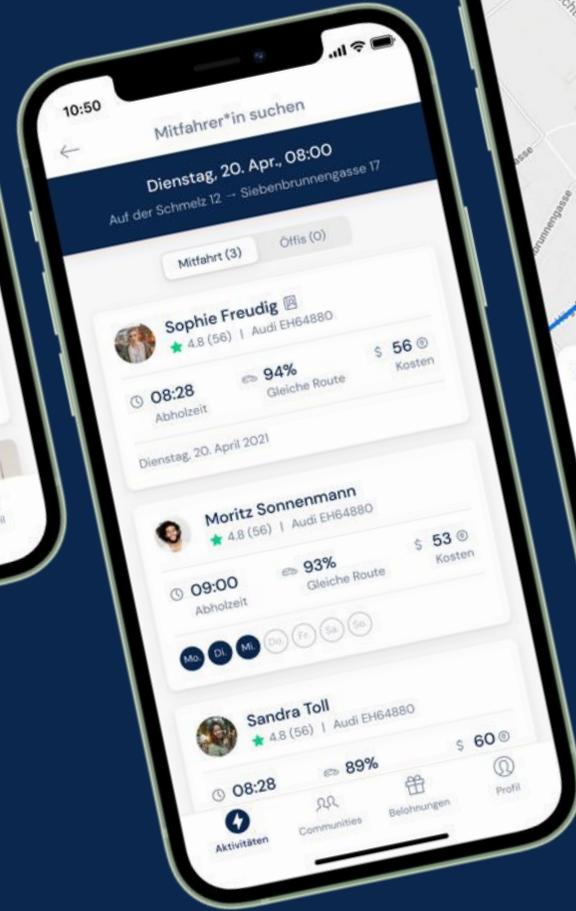
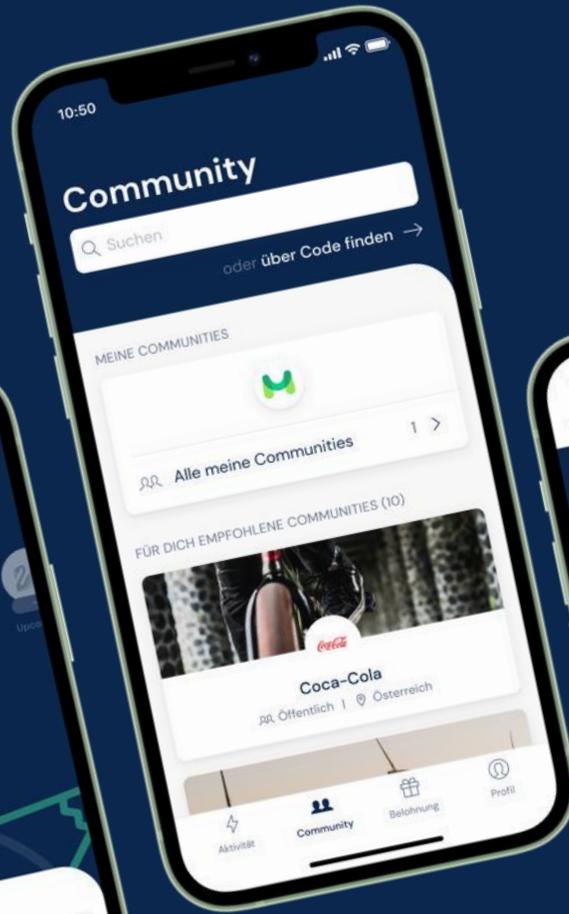
Kostenlose Zusatzversicherung  
für Fahrgemeinschaften



# Das Produkt

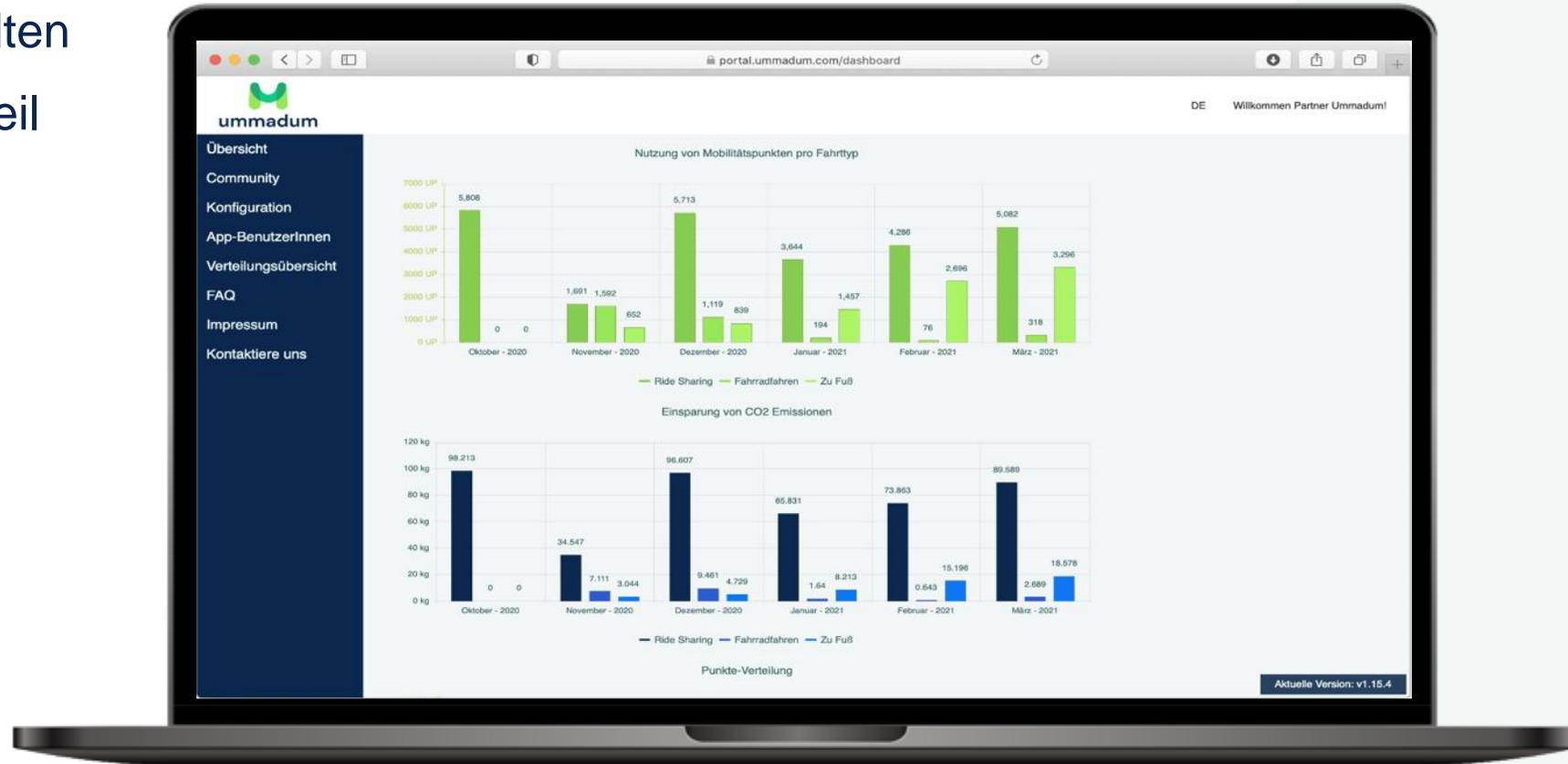
App & Umweltpartner Portal





# Das Umweltpartner-Portal

- Mobilitätsbudget verwalten
- Sehen wie viele User Teil der Community sind
- Statistiken zu CO2-Emissionen und Punkteverteilung
- Administration von Challenges





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

[office@ummadum.com](mailto:office@ummadum.com)

# Disclaimer

Die in dieser Präsentation enthaltenen Angaben stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Beratung dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Diese Präsentation soll den Entscheidungsprozess unterstützen und kann keinesfalls eine Due-Diligence-Prüfung oder das Einholen weiterer Informationen ersetzen. Aus dieser Präsentation kann keine Verpflichtung der ummadum Service GmbH abgeleitet werden. Alle Angaben der Präsentation sind solche des Publikationsdatums und können jederzeit geändert werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen und die ummadum Service GmbH kann das Erreichen dieser Aussagen nicht garantieren. Die ummadum Service GmbH haftet nicht für Aufwände oder Annahmen, die aufgrund dieser Präsentation von dritten Parteien gesetzt werden.

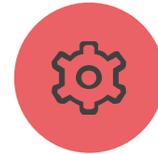


# Calls-to-action für die Umsetzung der SDGs im eigenen Unternehmen



WORD-CLOUD einfügen!

# SDGXCHANGE - Innovationsinstrument mit GRIPS



**Lösung**  
Strategie-Tool mit praktischen Lösungen zur Umsetzung



**Praktische Werkzeuge**  
für Co-Kreation und SDG-Ausrichtung



**Unternehmensinnovationen**  
SDGs als Geschäftsmöglichkeiten verstehen



**Anwenderfreundliche Methoden**  
für sinnvolles Stakeholder-Engagement



**Bewertungs-Tools**  
zur Initiierung und Steuerung des Innovationsprozesses

[www.SDGX.org](http://www.SDGX.org)

Prototyping Partner



Umsetzungsbeispiele



Internationale Partner



# GRIPS Prozess für nachhaltige Geschäftsinnovationen



- Beurteilung und Empfehlung von Maßnahmen für ein strategisches Engagement im SDG-Bereich
- Differenzierung gegenüber dem Wettbewerb und proaktives Eingehen auf Markt- und Nachhaltigkeitstrends
- Aktionspläne basierend auf aktuellen, branchenübergreifenden Best Practices
- Business Case für eine nachhaltige Produkt- oder Dienstleistungsinnovation



Die Gegenwart verstehen



Identifikation von Zukunftsmöglichkeiten



Die Führung übernehmen

# Die Möglichkeiten des SDGXCHANGE-Innovationsprozesses

Optionen	Einzelnes Unternehmen	Mehrere Unternehmen zusammen	
<i>Inhalt</i>			
SDG spezifisch	✓	✓	
Sector spezifisch	✗	✓	
<i>Format</i>			
Face-to-face	✓	✓	1-Tagesworkshop plus Vor- und Nachbereitung
Online	✓	✓	4 x 3 stündige online Workshops

# Implementierung der SDGs - 8 Schritte um das Feuer im Unternehmen zu entfachen

1. Analyse der Veränderungsbereitschaft und der Möglichkeit einer Vorreiterrolle in unternehmerischer Nachhaltigkeit
2. Umsetzung der SDGs im Unternehmen und Priorisierung der Nachhaltigkeitsthemen
3. Identifikation strategischer Geschäftsmöglichkeiten
4. Erschließung neuer Märkte unter Berücksichtigung der SDGs
5. Entwicklung neuer Geschäftsideen in Zusammenarbeit mit relevanten Interessensgruppen
6. Anwendung co-kreativer Innovationsmethoden
7. Bewertung der netto-positiven Auswirkungen der Geschäftsideen
8. Innovationserfolg teilen und skalieren!

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**KATRIN MUFF PH.D.**

DIREKTORIN, THE INSTITUTE FOR BUSINESS  
SUSTAINABILITY  
[KATRIN.MUFF@THEIBS.NET](mailto:KATRIN.MUFF@THEIBS.NET)



**DR. BARBARA DUBACH**

CEO UND GRÜNDERIN, ENGAGEABILITY  
[BARBARA.DUBACH@ENGAGEABILITY.CH](mailto:BARBARA.DUBACH@ENGAGEABILITY.CH)

# Nächste respACT-Veranstaltungen

- **02.12.2021** respACT-Workshop: Corporate Sustainability Reporting Directive
- **27.01.2022** respACT Unternehmensfrühstück Tirol



HOME FOR SUSTAINABLE COLLABORATION

# **VERTIEFEN SIE DIE UMSETZUNG DER SDGs DURCH CO-KREATION UND PARTNERSCHAFTEN BEI CIRCLE17!**



COMING' FEBRUARY 2022

[WWW.CIRCLE17.AT](http://WWW.CIRCLE17.AT)

[V.PICHLER@RESPACT.AT](mailto:V.PICHLER@RESPACT.AT)

2019 haben AustrianStartups und respACT gemeinsam eine Initiative ins Leben gerufen, die Startups, Einzelpersonen, Non-Profit-Organisationen und Unternehmen dabei unterstützt, eine gemeinsame Basis für die Entwicklung von Geschäftslösungen für dringende Nachhaltigkeits-Challenges zu finden und gemeinsame Projekte ins Leben zu rufen.



# Tiroler Beratungsförderung - Schwerpunkt CSR

## Tiroler Beratungsförderung

Die Tiroler Beratungsförderung ist eine gemeinsame Förderaktion vom Land Tirol und der Tiroler Wirtschaftskammer. Ziel ist es, die Tiroler Wirtschaft durch die Bereitstellung von geförderten Beratungsleistungen durch gelistete externe Experten in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Verschiedene Schwerpunkte, unter anderem:

### Umweltberatung (inklusive CSR- und Nachhaltigkeitsberatung)

- 80%-Förderung von CSR-Beratungen im Ausmaß von 24h (bis max 40h)
- CSR-Expertengruppe
- Infos und Kontakt:  
<https://www.wko.at/service/t/umwelt-energie/nachhaltigkeit-als-chance.html>

# Eine Zusammenarbeit von:

respACT



The Institute for  
Business Sustainability

SDGXCHANGE  
*Strategies of change in exponential times*

engageability  
engage and  
create opportunities

## Gefördert vom:

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

## Unterstützt von:

